

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 306

den 7. November 1858.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einschickungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzelle oder deren Raum 10 Ct., für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Begräbnisfeier

für Herrn General Franz von Elgger von Giffon,
Mittwoch den 10. November 1858.

Anzeigen.

31952] Das feierliche **Requiem** für die verstorbenen Mitglieder der Theater- und Musik-Liebhaber-Gesellschaft findet Montag den 8. Nov. Morgens 8 Uhr in der Kirche zu St. Kaver statt, wozu die Lit. Verwandten der Verstorbenen freundlichst eingeladen sind.

Namens der
Theater- u. Musikliebhabergesellschaft:
Die Oberdirektion.

3206] Wegen Rechnungsabschluss werden alle diejenigen, die an das Bau-Büreau der hiesigen Gasfabrik für Arbeiten, Lieferungen oder sonstige Leistungen noch Forderungen zu stellen haben, höflichst ersucht, ihre betreffenden Rechnungen bis zum 12. dieses Monats spätestens einzusenden zu wollen.

Bau-Büreau der Gasfabrik.

31982] Stadt-Theater in Luzern.

Sonntag den 7. November

17. Vorstellung.

10. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Robert und Bertram

oder

Abenteuer zweier lustigen Bagabunden.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von G. Käder. Musik von mehreren Komponisten.

1. Abtheilung: Robert und Bertram im Arrest.
2. " Die gestörte Hochzeit.
3. " Die Gauner in der Soiree.
4. " Robert's und Bertram's Flucht im Luftballon.

Kassa-Öffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

31593] Die Consumo-Bäckerei

ist mit heute wieder eröffnet und kann wieder von Jedermann gegen Baarzahlung Weiß- und Einzugbrod bezogen werden. Auch ist bei Jungfer Süß, Mehlhändlerin an dem Grendel, gegenüber dem Gasthof zum Rigi, eine Brod-Niederlage errichtet.

Luzern, den 2. November 1858.

Der Vorstand des Consumo-Vereines.

3207] Auswanderungslustigen nach Ungarn wird in der ungarischen — nöthigenfalls auch in der lateinischen — Sprache methodischer Unterricht ertheilt. Das Nähere ist bei der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

32081] Unterzeichnete, welche während ihrer mehrjährigen Abwesenheit sich auch längere Zeit in den besten Mode-Magazinen in Paris zu ihrem Berufe befähigt hat, möchte sich nun hiemit den hohen Herrschaften und einem verehrl. Publikum für jede in ihr Fach einschlagende Arbeit höflichst empfehlen. Sie wird es sich stets angelegen sein lassen, ebensowohl durch billige, als auch durch geschmackvolle Arbeit sich des Zutrauens ihrer werthen Kundsame würdig zu zeigen.

Bertha Meyer, Modiste,
am Sternenplatz Nr. 286.

32091] Bekanntmachung.

Mit Gegenwärtigem mache ich hiemit die öffentliche Anzeige, daß ich die Wirthschaft zur „goldenen Weinrose“ dahier kaufweise an mich gebracht und dieselbe künftigen Montag den 8. dieß beziehen werde.

Bei diesem Anlasse nehme ich die Freiheit, mich einem geehrten Publikum zu Stadt und Land bestens zu empfehlen. Ich werde es mir zur Ehre rechnen, meine werthen Gönner aufs beste, freundschaftlichste und sehr billig zu bewirthen.

Kommet nur s'ist guter Wein,

Ein gutes Bißchen obendrein,

Reinlich, viel und gut arrangirt,

Und mit der schönen Rose stets geziert!

Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich höflichst

Lh. Uhr-Urich.

32101] Wo ein Schreiber, der mit den Kanzlei-Arbeiten vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, auf einer Gemeinderathskanzlei sogleich Anstellung findet, sagt die Expedition dieses Blattes.